

## Problempferde

Der Begriff „Problempferd“ ist in Reiterkreisen bestens bekannt und spätestens seit Pat Parelli, Monty Roberts und Co. hat es sich fast schon zum Trend entwickelt, ein solches Problempferd zu besitzen oder besser gesagt zu beherrschen. Doch es braucht weit mehr als nur Kenntnisse aus Büchern oder Kursen um mit solchen Pferden wieder einen normalen Umgang zu pflegen. Meistens sind die Probleme, die dazu führen, dass ein Pferd nicht mehr tragbar ist, weitaus komplexer als sie anfangs scheinen.

Ein Pferd wird dann zum „Problem“, wenn sein Verhalten nicht mehr den Wünschen des Besitzers entspricht. Durch seine Verhaltensweise kann die Nutzung des Pferdes nur noch eingeschränkt stattfinden oder es wird gar zur Gefahr von Mensch und Tier. Dieses unerwünschte Verhaltensmuster kann vielerlei Ursachen haben. Zum einen spielen oft gesundheitliche Probleme eine tragende Rolle. Aber auch der falsche Umgang mit dem geliebten Vierbeiner und Missverständnisse in der gemeinsamen Kommunikation sind Faktoren. Manche Verhaltensweisen werden auch durch das natürliche Verhalten des Pferdes begründet. Falsche Haltung und mangelndes Wissen über die Psyche des Pferdes sind ebenfalls mögliche Ursachen. Es gibt unzählige Faktoren, die man aufzählen könnte. Meistens jedoch sind es mehrere Probleme kombiniert, die zu einer solchen „Verhaltensstörung“ führen.

Glücklicherweise sind Pferde jedoch in der Lage, sich ständig an neue Begebenheiten anzupassen. Daher ist es möglich, das alte Verhaltensmuster zu durchbrechen und durch ein neues zu ersetzen, welches sich positiv auf das Verhältnis zwischen Mensch und Pferd auswirkt.

Wichtig bei der Korrektur ist es, dass der Besitzer in die Arbeit mit einbezogen wird. Denn Schluss endlich ist er derjenige, welcher sein Pferd verstehen und mit im Arbeiten muss.

Durch unsere Arbeit mit ehemaligen Rennpferden haben wir viele Erfahrungen in diesem Bereich sammeln können. Vollblüter, die frisch von der Bahn kommen sind meist schwierig im Handling wenn sie erstmals vom strengen Regime eines Rennstalles weg sind. Zu dem zeigen sie oftmals im täglichen Umgang, wenn sie Probleme jedweder Art haben.

So haben wir mit der Zeit Arbeits- und Behandlungsmethoden entwickelt, die auf jedes Pferd individuell abgestimmt werden können und so zum Erfolg führen. Durch die genaue Analysierung des Problems des Pferdes können wir ihm die bestmögliche Behandlung zukommen lassen. Meistens lassen sich die Probleme schon nach kurzer Zeit durch radikale Veränderungen der Lebenssituation, im täglichen Umgang und der Arbeit und durch die Behebung von körperlichen Mängeln lösen.

Daher lohnt es sich in jedem Fall, professionelle Hilfe anzunehmen und so auf schnellstem Weg zu einem besseren Verhältnis zwischen Mensch und Pferd zu gelangen.